

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Die Patent-Marie  
**Autor:** Aeberly, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-438274>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith v. Butz & Fleursheimer

**Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt**

—>> Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. <<—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:  
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**  
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

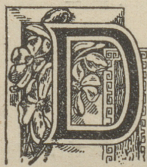
—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50.** für **12** Monate Fr. **10.**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7.** für **12** Monate Fr. **13. 50.** Einzelne Nummern **30** Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** **50** Cts.

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz **30** Cts., Ausland **50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

**Die Patent-Marie.**



Der Schultheiss spricht zum Schreiber:  
Das ist die schwere Not,  
Die Schulden und die Weiber  
Verbittern uns das Brot.

Als Troja Lena minnte,  
War Blut die Poesie  
Und jetzt fliesst gar noch Tinte  
Um die Patent-Marie!

Der Himmel zürnt, es wanken  
Die Kirchen in der Stadt  
Und stürmische Gedanken  
Die schönste Seele hat.  
Rings ist nur noch die Rede  
Vom Krug zur Sympathie  
Und fröhlich blüht die fehde  
Um die Patent-Marie!



Mein Gott, wie wird das enden,  
Wo strandet wohl die fahrt —  
Im Licht der Dividenden,  
Im Pech der Gegenwart?  
Die Maid nur schwört, das seien  
Ja Zeichen von Genie  
Und tausend Helden freien  
Um die Patent-Marie!

Ich bin des Haders müde,  
Die Wahrheit liegt im Wein;  
Wie wär's auch, wenn ich lüde  
Das Volk zum Trinken ein?  
Bring' schnell ein fass vom Besten,  
Vom Wein der Amnestie —  
Wir fechten nur an festen  
Um die Patent-Marie!

R. Heberly.

